

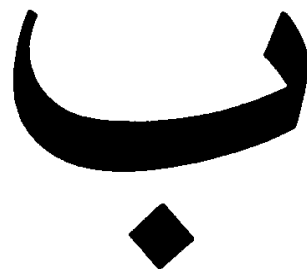


Modulhandbuch

MA-Studiengang Turkologie

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Fächergruppe Orientalistik
20. Juli 2013
(Gemäß StuFPO v. 28. Sep. 2012)



Inhalt

Der MA-Studiengang Turkologie.....	3
Abkürzungen.....	4
Was ist ein Modul?.....	5
Studienstruktur	5
Dauer des Studiums und Abschluss	6
Studienplanung.....	6
Module und Modulprüfungen	8
Prüfungsmodalitäten	8
Ordnungen	9
Schematische Darstellung des MA-Studiengangs Turkologie	10
Schematischer Überblick zur Modulgliederung und Studienplanung.....	11
Modulbeschreibungen und Masterarbeit.....	12



Der MA-Studiengang Turkologie

Die Turkologie ist ein Fach mit philologischen Wurzeln, das sich mit der Erforschung der Turksprachen und der turksprachigen Literatur und darüber hinaus der Geschichte und Kultur der turksprachigen Völker befasst. Heute ist die horizontale und vertikale Spezialisierung des Faches in verschiedene methodologische, zeitliche und geographische Schwerpunkte sehr stark fortgeschritten. In Bamberg liegt der Schwerpunkt der Turkologie auf der Beschäftigung mit der Geschichte und Kultur des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei. Dadurch bestehen zahlreiche Schnittpunkte mit anderen Disziplinen, insbesondere Fächern, die sich mit dem Nahen Osten befassen. Daher ist das Feld der Turkologie auf der Ebene des zum Bachelor führenden Studienniveaus in den BA-Studiengang „Islamischer Orient“ integriert. In diesem Rahmen kann das Türkische erlernt werden. Erst ab der Ebene des Masterstudiengangs, der sich an den Bachelor-Studiengang anschließt, wird ein spezieller Studiengang Turkologie angeboten. Er setzt gute Türkischkenntnisse voraus und führt zu folgenden wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Kenntnissen und Kompetenzen:

- Vertiefung der aktiven und passiven sprachpraktischen Fähigkeiten im Türkischen,
- Erwerbung von Kenntnissen im Osmanischen und wahlweise in einer weiteren Turksprache,
- Eigenständige Erschließung, Interpretation und wissenschaftliche Auswertung originalsprachlicher Texte,
- Kulturspezifische Kenntnisse über das Osmanische Reich und die Republik Türkei,
- Überblick über Forschungsfelder und Fragestellungen der Turkologie,
- Fähigkeit zur analytischen Lektüre der turkologischen Fachliteratur,
- Eigenständige Anwendung fachspezifischer Konzepte, Methoden und Theorien auf begrenzte Fragestellungen,
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Problemstellungen sowohl einer wissenschaftlichen als auch einer breiteren Öffentlichkeit wissenschaftlich fundiert in Wort und Schrift darzustellen und zu diskutieren.

Abkürzungen

APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge
BA	Bachelor
ECTS	European Credit Transfer System
KVV	Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MA	Master
S-FPO	Studien- und Fachprüfungsordnung
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Online-Informationssystem der Universität zur Verwaltung von Lehrveranstaltungen und Personalangaben

Was ist ein Modul?

Das Studienangebot ist modularisiert. Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen besteht und sich über zwei Semester erstrecken kann. Die Module des MA-Studiengangs Turkologie bestehen überwiegend aus zwei Lehrveranstaltungen und umfassen fachwissenschaftliche sowie sprachpraktische und sprachwissenschaftliche Inhalte.

Die mit der Absolvierung eines Moduls verbundene Arbeitsbelastung der Studierenden wird nach dem europaweit verbindlichen Leistungspunktstandard in ECTS-Punkten deklariert. Die in einem absolvierten Modul erbrachte studienbegleitende Modulprüfung wird in der Regel benotet und geht in die Endnote ein.

Studienstruktur

Der MA-Studiengang Turkologie setzt sich aus einem Kernbereich, aus einem Erweiterungsbereich und aus der Anfertigung einer Masterarbeit zusammen. Insgesamt müssen mindestens 120 ECTS-Punkte erreicht werden, wobei 60 ECTS-Punkte auf den Kernbereich, mindestens 30 ECTS-Punkte auf den Erweiterungsbereich und 30 ECTS-Punkte auf die Anfertigung der Masterarbeit entfallen.

Im Kernbereich sind turkologische Module im Umfang von 50 ECTS-Punkten nachzuweisen. Hierbei handelt es sich um drei fachwissenschaftliche Module zu je 10 ECTS-Punkten und um zwei sprachlich ausgerichtete Module zu je 10 ECTS-Punkten. Die fachwissenschaftlichen Module, die durch die Anfertigung einer Hausarbeit abgeschlossen werden, bestehen entweder aus zwei Seminaren oder aus einem Seminar und einer Übung oder Vorlesung. Die beiden sprachlich ausgerichteten Module beinhalten die Erlernung des Osmanischen sowie die Lektüre moderner türkischer Sach- oder Literaturtexte. Anstelle des dritten fachwissenschaftlichen Moduls kann optional auch ein sprachpraktisches Modul gewählt werden, in dem eine Turksprache (z.B. Usbekisch oder Aseri-Türkisch, je nach Angebot) vermittelt wird.

Darüber hinaus ist im Kernbereich in Form des Komplementärmoduls Orientalistik ein weiteres Modul im Umfang von 10 ECTS-Punkten aus einem orientalistischen Studiengang (dem BA Islamischer Orient oder den MA-Studiengängen Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaft oder Islamische Kunstgeschichte und Archäologie) zu erbringen. Dieses Komplementärmodul kann durch ein Praktikum im In- und Ausland ersetzt werden, sofern dieses Praktikum einen Zeitraum von mindestens vier Wochen umfasst.

Der Erweiterungsbereich gliedert sich in einen Erweiterungsbereich A mit mindestens 10 ECTS-Punkten und in einen Erweiterungsbereich B mit maximal 20 ECTS-Punkten. Im Erweiterungsbereich A sind fachfremde Module zu absolvieren, die nicht aus dem Angebot der Turkologie stammen dürfen, aber aus dem Angebot der orientalistischen Nachbarfächer stammen können. Im Erweiterungsbereich B setzen sich die maximal 20 ECTS-Punkte aus dem erfolgreichen Besuch von

fachfremden, turkologischen oder anderen orientalistischen Modulen zusammen. Für beide Teile des Erweiterungsbereichs kann bei Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen das Modulangebot eines jeden Bachelor- und Masterstudiengangs genutzt werden.

Mit der Anfertigung der Masterarbeit wird in der Regel nach dem Ende des 3. Fachsemesters begonnen, jedoch frühestens nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens drei Modulen im Fach Turkologie. Falls zu Studienbeginn Auflagen gemäß § 32 Abs. 2 StuFPO ausgesprochen wurden, müssen diese bis spätestens zur Zulassung zur Masterarbeit erfüllt sein. Die Bearbeitungsfrist für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

Dauer des Studiums und Abschluss

Der MA-Studiengang Turkologie ist auf zwei Jahre (vier Semester) angelegt. Er bietet einen zweiten, stärker wissenschaftlich qualifizierenden Hochschulabschluss. Mögliche Arbeitsfelder für Absolventen eröffnen sich in der Wissenschaft, bei Medien und Verlagen, in der Wirtschaft, in der Sozialarbeit, in der Erwachsenenbildung und in der öffentlichen Kulturarbeit oder im Tourismus. Der MA-Studiengang Turkologie bildet zugleich die Grundlage für ein späteres Promotionsstudium.

Studienplanung

Zur Beendigung des Studiums innerhalb von vier Semestern sollten die einzelnen Module wie folgt absolviert werden:

1. Semester:

Fachwissenschaftliches Modul I, Modul „Sprachkompetenz Osmanisch“ (Teilmodul: Osmanisch I), Intensivierungsmodul „Türkische Lektüre“ (Teilmodul: Türkische Lektüre 1); Erweiterungsbereich A: 1 Modul

2. Semester:

Fachwissenschaftliches Modul II, Modul „Sprachkompetenz Osmanisch“ (Teilmodul: Osmanisch II), Intensivierungsmodul „Türkische Lektüre“ (Teilmodul: Türkische Lektüre 2), Erweiterungsmodul B: 1 Modul

3. Semester:

Fachwissenschaftliches Modul III, Komplementärmodul Orientalistik, Erweiterungsmodul B: 1 Modul;

4. Semester:

Masterarbeit, (MA-Kolloquium)

Anmerkung: Hierbei handelt es sich lediglich um eine exemplarische Übersicht, in der davon ausgegangen wird, dass das dritte fachwissenschaftliche Modul und das Komplementärmodul Orientalistik als Wahlpflichtmodule gewählt werden. Weitere Wahlmöglichkeiten wurden nicht berücksichtigt. Hierfür sei auf den schematischen Überblick zur Modulgliederung und Studienplanung (S. 11) verwiesen.

In welchem Semester und in welcher zeitlichen Abfolge die einzelnen Module im Kern- und Erweiterungsbereich belegt werden, entscheidet der Studierende selbst bzw. wird durch das Lehrangebot des jeweiligen Faches vorgegeben. Deshalb ist eine sorgfältige Studienplanung unumgänglich und es wird empfohlen, diese zu Studienbeginn mit den jeweiligen Studienfachberatern zu besprechen. Zur Einhaltung der Regelstudienzeit sollte die Masterarbeit im dritten oder vierten Semester verfasst werden.

Module und Modulprüfungen

Im MA-Studiengang bestehen Module in der Regel aus Vorlesungen, Sprachkursen, Seminaren, Übungen und Tutorien. Diese Lehrveranstaltungen werden mit Titel, Namen des Dozenten, Ort und Zeit sowie anteilig ausgewiesenen ECTS- Punkten im KVV bzw. im UnivIS bekanntgegeben; meist kommen noch Kommentare zum Thema und zur Methode sowie Hinweise zu vorbereitender Lektüre hinzu.

Im Institut für Orientalistik findet in der Regel zu Beginn jedes Semesters eine Eröffnungsveranstaltung statt, in der besondere Hinweise zu einzelnen Veranstaltungen wie zum Beispiel Änderungen gegenüber den Angaben im KVV oder UnivIS bekanntgegeben werden.

Jedes Modul ist mit einer Modulprüfung verbunden. Die ECTS-Punktzahl des Moduls, die mit dem Bestehen der Modulprüfung vergeben wird, richtet sich nach der Arbeitsbelastung („workload“). Ein Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden.

Die Art und Weise der Modulprüfung ist in der jeweiligen Modulbeschreibung im Modulhandbuch festgeschrieben. Die Benotung der einzelnen Modulprüfungen fließt in der Regel in die Abschlussnote ein.

Prüfungsmodalitäten

Die Prüfungsmodalitäten am Lehrstuhl Turkologie gestalten sich in Übereinstimmung mit § 10 und 13 der APO (30. März 2012) wie folgt:

1. Schriftliche Prüfungen dauern mindestens 10 und höchstens 180 Minuten, mündliche Prüfungen mindestens 10 und höchstens 60 Minuten und Referate mindestens 10 und höchstens 90 Minuten.
2. Die Bearbeitungsfrist einer schriftlichen Hausarbeit beträgt ab Themenstellung mindestens 6 Wochen und höchstens 12 Monate.
3. Das Portfolio beinhaltet die kumulative Bearbeitung mehrerer Teilaspekte eines Prüfungsthemas. Die jeweiligen Ausarbeitungen werden in einer Dokumentation zusammengetragen und insgesamt bewertet. Es gilt die Bearbeitungszeit für schriftliche Hausarbeiten.
4. Wird eine Prüfung nicht bestanden, kann diese wiederholt werden.
5. Die Wiederholung einer bestandenen Prüfung zur Verbesserung der Note ist nicht möglich.

Ordnungen

Das Modulhandbuch und die nachfolgenden Moduldarstellungen basieren auf folgenden Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO)
- Studien- und Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang „Turkologie“

Beide Ordnungen sind im Internet auf der Homepage der Universität abzurufen.

Die Ordnungen beruhen auf dem Bayerischen Hochschulgesetz.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz.

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage der Fächergruppe Orientalistik abrufen.

Für Fragen zum Studiengang stehen die Fachstudienberatungen und der Beauftragte für den MA-Studiengang zur Verfügung.

Für Anträge zur Anrechnung bestimmter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den MA-Studiengang Turkologie.

Schematische Darstellung des MA-Studiengangs Turkologie

Kernbereich	Erweiterungsbereich	Masterarbeit
60 ECTS-Punkte (= 50 + 10)	30 ECTS-Punkte (= 20 + 10)	30 ECTS-Punkte
<p>50 ECTS-Punkte:</p> <p>3 fachwissenschaftliche Module (je 10 ECTS-Punkte) oder 2 fachwissenschaftliche Module und das Modul „Sprachkompetenz Turksprache“</p> <p>1 Modul „Sprachkompetenz Osmanisch“ und 1 Intensivierungsmodul „Türkische Lektüre (je 10 ECTS-Punkte)</p>	<p>Maximal 20 ECTS-Punkte (= Erweiterungsbereich B)</p> <p>aus allen Fächern einschließlich des Kernbereichs frei wählbar, jedoch aus dem Kernbereich des MA Turkologie nur insofern, als die gewählten Module nicht im Kernbereich erbracht werden</p>	<p>Anfertigung der Masterarbeit</p> <p>(empfohlen: Kolloquium für MA-Kandidaten)</p>
<p>10 ECTS-Punkte: Komplementärmodul Orientalistik oder Praxismodul</p>	<p>Mindestens 10 ECTS-Punkte aus einem nichtturkologischen Fach (= Erweiterungsbereich A)</p>	

Modulbeschreibungen und Masterarbeit

Turkologie MA Tr 01:

Fachwissenschaftliches Modul I			
(Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte)			
Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	
<p>Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Turkologie aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Literatur, Philosophie, Gesellschaft und Religion des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei</p> <p>Qualifikationsziele: Vertiefung der im BA erworbenen Fachkenntnisse im Bereich der Turkologie; fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in jeweils einem ausgewählten Themenbereich; fundiertes Verständnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von türkischsprachiger Primär- und Sekundärliteratur; Hinführung auf die Anfertigung einer Masterarbeit</p> <p>Kompetenzen: qualifizierter Umgang mit türkischsprachigen Primär- und Sekundärquellen; detailliertes und kritisches Wissen in einem bisher unbekanntem bzw. weniger vertieften turkologischen Teilgebiet; Fähigkeit, sich eigenständig in neue, unvertraute turkologische Teilgebiete einzuarbeiten; Beherrschung grundlegender wissenschaftlicher Methoden der Turkologie; kritische Hinterfragung von Primär- und Sekundärquellen; Berücksichtigung von kultur- bzw. geschichtswissenschaftlichen Kontexten</p> <p>Studienempfehlung zur Belegung des Moduls: Türkisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Türkischunterricht von mindestens 16 SWS oder 30 ECTS-Punkten und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht)</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich</p> <p>Besondere Hinweise: Dieses Modul wird in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen. Je nach Lehrangebot kann es sich aber auch über zwei Semester erstrecken.</p> <p>Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit im Seminar oder in der Übung (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Berechnung der Modulnote: Modulnote = Note der Modulprüfung</p>			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Vorlesung, Übung oder Seminar (2 SWS)		5 ECTS-Punkte	
1 Seminar (2 SWS)		5 ECTS-Punkte	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 19. Juli 2013

Turkologie MA Tr 02:

Fachwissenschaftliches Modul II			
(Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte)			
Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	
<p>Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Turkologie aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Literatur, Philosophie, Gesellschaft und Religion des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei</p> <p>Qualifikationsziele: Vertiefung der im BA erworbenen Fachkenntnisse im Bereich der Turkologie; fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in jeweils einem ausgewählten Themenbereich; fundiertes Verständnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von türkischsprachiger Primär- und Sekundärliteratur; Hinführung auf die Anfertigung einer Masterarbeit</p> <p>Kompetenzen: qualifizierter Umgang mit türkischsprachigen Primär- und Sekundärquellen; detailliertes und kritisches Wissen in einem bisher unbekanntem bzw. weniger vertieften turkologischen Teilgebiet; Fähigkeit, sich eigenständig in neue, unvertraute turkologische Teilgebiete einzuarbeiten; Beherrschung grundlegender wissenschaftlicher Methoden der Turkologie; kritische Hinterfragung von Primär- und Sekundärquellen; Berücksichtigung von kultur- bzw. geschichtswissenschaftlichen Kontexten</p> <p>Studienempfehlung zur Belegung des Moduls: Türkisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Türkischunterricht von mindestens 16 SWS oder 30 ECTS-Punkten und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht)</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich</p> <p>Besondere Hinweise: Dieses Modul wird in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen. Je nach Lehrangebot kann es sich aber auch über zwei Semester erstrecken.</p> <p>Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit im Seminar oder in der Übung (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Berechnung der Modulnote: Modulnote = Note der Modulprüfung</p>			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Vorlesung, Übung oder Seminar (2 SWS)		5 ECTS-Punkte	
1 Seminar (2 SWS)		5 ECTS-Punkte	
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 19. Juli 2013

Turkologie MA Tr 03:

Fachwissenschaftliches Modul III

(Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte; durch das Modul „Sprachkompetenz Turksprache“ [MA Tr 06] ersetzbar)

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Minimale Moduldauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	
--	---	---	--

Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Turkologie aus den Bereichen Geschichte, Kultur, Literatur, Philosophie, Gesellschaft und Religion des Osmanischen Reichs und der Republik Türkei

Qualifikationsziele: Vertiefung der im BA erworbenen Fachkenntnisse im Bereich der Turkologie; fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in jeweils einem ausgewählten Themenbereich; fundiertes Verständnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von türkischsprachiger Primär- und Sekundärliteratur; Hinführung auf die Anfertigung einer Masterarbeit

Kompetenzen: qualifizierter Umgang mit türkischsprachigen Primär- und Sekundärquellen; detailliertes und kritisches Wissen in einem bisher unbekanntem bzw. weniger vertieften turkologischen Teilgebiet; Fähigkeit, sich eigenständig in neue, unvertraute turkologische Teilgebiete einzuarbeiten; Beherrschung grundlegender wissenschaftlicher Methoden der Turkologie; kritische Hinterfragung von Primär- und Sekundärquellen; Berücksichtigung von kultur- bzw. geschichtswissenschaftlichen Kontexten

Studienempfehlung zur Belegung des Moduls: Türkisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Türkei/Türkischen von mindestens 16 SWS oder 30 ECTS-Punkten und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht)

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich

Besondere Hinweise:

- Dieses Modul kann im MA-Studiengang Turkologie auch für den Erweiterungsbereich verwendet werden, sofern es nicht bereits für den Kernbereich angerechnet worden ist.
- Dieses Modul wird in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen. Je nach Lehrangebot kann es sich aber auch über zwei Semester erstrecken.

Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit im Seminar oder in der Übung
(Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden

Berechnung der Modulnote: Modulnote = Note der Modulprüfung

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Vorlesung, Übung oder Seminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
1 Seminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie

Stand: 19. Juli 2013

Turkologie MA Tr 04:

Modul „Sprachkompetenz Osmanisch“ (Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte)							
Lehrformen: Seminar	Minimale Moduldauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester					
<p>Inhalte: Morphologie und Syntax des Osmanischen. Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax des Osmanischen; Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln</p> <p>Kompetenzen: Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen bis mittelschweren Sachtexten und literarischen Texten mit Hilfsmitteln</p> <p>Studienempfehlung zur Belegung des Moduls: Sprach- und Lektürekurse im Türkei Türkischen von mindestens 16 SWS oder 30 ECTS-Punkten</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich</p> <p>Modulprüfung: Erstellung eines Portfolios (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Berechnung der Modulnote: Modulnote = Note der Modulprüfung</p>							
<p>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">1 Seminar Osmanisch I (2 SWS)</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">5 ECTS-Punkte</td> </tr> <tr> <td>1 Seminar Osmanisch II (2 SWS, Modulprüfung: Portfolio)</td> <td style="text-align: right;">5 ECTS-Punkte</td> </tr> </table>				1 Seminar Osmanisch I (2 SWS)	5 ECTS-Punkte	1 Seminar Osmanisch II (2 SWS, Modulprüfung: Portfolio)	5 ECTS-Punkte
1 Seminar Osmanisch I (2 SWS)	5 ECTS-Punkte						
1 Seminar Osmanisch II (2 SWS, Modulprüfung: Portfolio)	5 ECTS-Punkte						
<p>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie</p>							

Stand: 19. Juli 2013

Turkologie MA Tr 05:

Intensivierungsmodul „Türkische Lektüre“			
(Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte)			
Lehrformen: Seminar	Minimale Moduldauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	
<p>Inhalte: Morphologie und Syntax des Türkischen. Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sachtexte und literarischer Texte</p> <p>Qualifikationsziele: Vertiefung der bestehenden Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Türkei-türkischen; Fähigkeit zur Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln</p> <p>Kompetenzen: Analysefertigkeit und Verstehen von mittelschweren bis schweren Sachtexten und literarischen Texten mit Hilfsmitteln</p> <p>Studienempfehlung zur Belegung des Moduls: Sprach- und Lektürekurse im Türkei-türkischen von mindestens 16 SWS oder 30 ECTS-Punkten</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich; BA-Studiengänge: Studium Generale</p> <p>Modulprüfung: Erstellung eines Portfolios (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Berechnung der Modulnote: Modulnote = Note der Modulprüfung</p>			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Seminar Türkische Lektüre I (2 SWS)			5 ECTS-Punkte
1 Seminar Türkische Lektüre II (2 SWS, Modulprüfung: Portfolio)			5 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 19. Juli 2013

Turkologie MA Tr 06:

Modul „Sprachkompetenz Turksprache“

(Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte; durch das fachwissenschaftliche Modul III (Ma Tr 03) ersetzbar)

Lehrformen: Seminar	Minimale Moduldauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester					
<p>Inhalte: Morphologie und Syntax einer Turksprache (z.B. Usbekisch, Aseri-Türkisch je nach Angebot). Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte</p> <p>Qualifikationsziele: Erwerb solider Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax der jeweiligen Turksprache; Fähigkeit zur Lektüre einfacher bis mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln</p> <p>Kompetenzen: Analysefertigkeit und Verstehen von einfachen bis mittelschweren Sachtexten und literarischen Texten mit Hilfsmitteln</p> <p>Studienempfehlung zur Belegung des Moduls: Sprach- und Lektürekurse im Türkei-Türkischen von mindestens 16 SWS oder 30 ECTS-Punkten</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Turkologie; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich; BA-Studiengänge: Studium Generale</p> <p>Besondere Hinweise: Dieses Modul kann im MA-Studiengang Turkologie im Erweiterungsbereich B belegt werden, sofern es noch nicht im Kernbereich belegt worden ist.</p> <p>Modulprüfung: eine mit mindestens 4,0 bewertete Klausur (90 Minuten)</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Berechnung der Modulnote: Modulnote = Note der Modulprüfung</p>							
<p>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</p> <table> <tr> <td>1 Seminar Turksprache I (2 SWS)</td> <td>5 ECTS-Punkte</td> </tr> <tr> <td>1 Seminar Turksprache II (2 SWS, Modulprüfung: Klausur)</td> <td>5 ECTS-Punkte</td> </tr> </table>				1 Seminar Turksprache I (2 SWS)	5 ECTS-Punkte	1 Seminar Turksprache II (2 SWS, Modulprüfung: Klausur)	5 ECTS-Punkte
1 Seminar Turksprache I (2 SWS)	5 ECTS-Punkte						
1 Seminar Turksprache II (2 SWS, Modulprüfung: Klausur)	5 ECTS-Punkte						
<p>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie</p>							

Stand: 19. Juli 2013

Turkologie MA Tr 07:

Praxismodul (Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte; durch das Komplementärmodul Orientalistik [MA Tr 08] ersetzbar)			
Lehrformen: Praktikum	Minimale Moduldauer: 4 Wochen	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	
<p>Inhalte: Praktikum in einer Bibliothek, in einem Archiv, an einer wissenschaftlichen Institution, an einem Goethe-Institut, in einer Botschaft, an einer Stiftung oder auf einer Messe im In- und Ausland</p> <p>Qualifikationsziele: Exemplarischer Einblick in turkologisch ausgerichtete Berufsfelder und Erweiterung der landeskundlichen, fachwissenschaftlichen sowie sprachlichen Kompetenzen im Bereich der Turkologie</p> <p>Kompetenzen: Erwerbung von Berufspraxis und Intensivierung der fachwissenschaftlichen, landeskundlichen sowie sprachlichen Kompetenzen im Bereich der Turkologie</p> <p>Studienempfehlung zur Belegung des Moduls: Keine</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Turkologie</p> <p>Besondere Hinweise: Von Seiten des Lehrstuhls Turkologie wird kein Praktikumsplatz angeboten, vermittelt oder garantiert. Der Studierende ist verpflichtet, sich selbständig einen entsprechenden Praktikumsplatz zu suchen. Die Absolvierung des Praktikums ist durch ein Praktikumszeugnis nachzuweisen.</p> <p>Modulprüfung: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Stunden</p> <p>Berechnung der Modulnote: unbenotet</p>			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: Praktikum (mind. 4 Wochen)			10 ECTS-Punkte
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Herzog, Inhaber des Lehrstuhls für Turkologie			

Stand: 19. Juli 2013

Turkologie MA Tr 08:

Komplementärmodul Orientalistik

(Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS-Punkte, durch das Praxismodul [MA Tr 07] ersetzbar)

Im Rahmen dieses Moduls ist ein Modul im Umfang von 10 ECTS-Punkten aus dem Bereich des BA Islamischer Orient oder ein Modul des Kernbereichs eines anderen orientalistischen MA-Studiengangs zu belegen. Dieses Modul wird frei aus dem Modulkatalog gewählt, der in den Modulhandbüchern der folgenden Studiengänge angeboten wird: BA Islamischer Orient, MA Arabistik, MA Islamwissenschaft; MA Iranistik; MA Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.

Die Modulnote wird bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Modulbeauftragter: Beauftragter für den BA-Studiengang Islamischer Orient bzw. die Verantwortlichen der jeweiligen orientalistischen Nachbarfächer

Stand: 19. Juli 2013

Turkologie MA Tr 09

Masterarbeit (Pflichtmodul , 30 ECTS-Punkte)	
Bereich	TURKOLOGIE – MA-Arbeit
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von mindestens drei Modulen im Fach Turkologie sowie von Modulen, die ggf. aufgrund von Auflagen gemäß § 32 Abs. 2 StuFPO bis zur Zulassung zur Masterarbeit zu erbringen sind
Verwendbarkeit	MA Turkologie
Status des Moduls	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	30 ECTS-Punkte
Gültigkeit des Moduls	ab Semester 02
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Die Studierenden weisen durch die Ausarbeitung einer MA-Arbeit nach, dass sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über fundierte Kenntnisse von fachspezifischen, aber auch von fachübergreifenden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verfügen und diese beherrschen. - selbständig neue, nichtvertraute und thematisch begrenzte Fragestellungen aus dem Bereich der Turkologie mit Hilfe der im MA-Studium vertieften Fachkenntnisse wissenschaftlich bearbeiten und in einen breiteren geschichts- oder kulturwissenschaftlichen Zusammenhang stellen können. - in der Lage sind, einen größeren Umfang türkischsprachiger Quellen selbständig zu analysieren. <p>Darüber hinaus verfügen sie über folgende Kompetenzen: Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit komplexen Wissensfeldern der Turkologie sowie der Kultur- und Geschichtswissenschaft umgehen und diese zueinander in Beziehung setzen. - sich neues Wissen und neue Fähigkeiten selbständig aneignen. - eine forschungs- oder anwendungsorientierte Fragestellung eigenständig innerhalb eines befristeten Zeitraums bearbeiten. - auf der Basis türkischsprachiger Quellen wissenschaftlich fundierte Aussagen fällen und hierfür relevante Kontexte und Erkenntnisse miteinbeziehen.
Empfohlenes Fachsemester	4. Semester
Bearbeitungsfrist	6 Monate
Empfohlener Seitenumfang	70-90 Seiten
Arbeitsaufwand	900 Arbeitsstunden
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Prüfungssprache	Deutsch
Sonstige Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Den Studierenden wird empfohlen, ihre Arbeit in einem Kolloquium für MA-Kandidaten der orientalistischen Fächer vorzustellen. • Die Studierenden sind angehalten ausdrücklich zu versichern, dass ihre Arbeit selbständig angefertigt wurde und dass hierfür keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.
Modulkoordination	Prof. Dr. Christoph Herzog
Beteiligte Fachgebiete	Turkologie
Berechnung der Modulnote	Arithmetisches Mittel aus der Bewertung der MA-Arbeit durch zwei Gutachter

Stand: 19. Juli 2013

N. B.

Das Logo der Otto-Friedrich-Universität Bamberg basiert auf dem alten Universitätssiegel, das den hl. Otto (Bischof von Bamberg, † 1139) als Schutzpatron der Universität mit Kreuz und Stab zeigt.

Das Logo der Bamberger Orientalistik mit dem einzeln geschriebenen arabischen Buchstaben Bâ' leitet sich aus dem Abzeichen des Bayerischen Orientkolloquiums ab, das seit den 1980er Jahren an den Universitäten Erlangen und Bamberg semesterweise im Wechsel abgehalten wird.

Verantwortlich:

Der Beauftragte für den MA-Studiengang Turkologie, Universität Bamberg
An der Universität 11, 96045 Bamberg